

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0425-I/1/b/2014

Wien, am 10. Juli 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Rudolf Plessl sowie Genossinnen und Genossen haben am 23. Mai 2014 unter der Zahl 1588/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Chancen für Junge im öffentlichen Dienst“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Zu den angefragten Planstellenzahlen darf auf die Personalpläne der jeweiligen Bundesfinanzgesetze verwiesen werden.

Zu Frage 2:

Nachstehend wird die Gliederung der Altersstruktur der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Inneres zum Stichtag 1. Jänner 2014 in Tabellenform (und in Vollbeschäftigungsäquivalenten) dargestellt:

Beschäftigungsverhältnis	Geburtsjahr	männlich	weiblich	Gesamtergebnis
Beamte	1947	1,00	0,00	1,00
	1948	1,00	0,00	1,00
	1949	9,00	0,00	9,00
	1950	19,98	3,00	22,98
	1951	16,00	1,00	17,00
	1952	31,50	4,00	35,50

	1953	101,98	8,00	109,98
	1954	563,28	28,00	591,28
	1955	664,73	38,75	703,48
	1956	711,64	46,63	758,27
	1957	754,78	48,30	803,08
	1958	807,40	35,75	843,15
	1959	919,39	52,50	971,89
	1960	910,31	47,90	958,21
	1961	1.134,93	55,75	1.190,68
	1962	1.308,65	55,50	1.364,15
	1963	1.295,33	94,80	1.390,13
	1964	1.037,50	79,63	1.117,13
	1965	1.017,79	84,25	1.102,04
	1966	898,85	95,68	994,53
	1967	835,73	95,60	931,33
	1968	937,75	96,45	1.034,20
	1969	843,10	95,30	938,40
	1970	769,43	109,75	879,18
	1971	710,05	113,85	823,90
	1972	597,65	132,33	729,98
	1973	456,90	120,43	577,33
	1974	417,48	115,83	533,30
	1975	381,70	129,68	511,38
	1976	358,68	102,28	460,95
	1977	348,55	105,85	454,40
	1978	297,18	106,75	403,93
	1979	295,53	122,53	418,05
	1980	297,28	106,45	403,73
	1981	331,90	105,33	437,23
	1982	334,35	112,85	447,20
	1983	342,00	129,38	471,38
	1984	344,20	143,35	487,55
	1985	352,75	183,60	536,35
	1986	324,75	136,83	461,58
	1987	304,00	137,00	441,00
	1988	354,00	147,00	501,00
	1989	314,73	146,40	461,13
	1990	239,90	137,00	376,90
	1991	144,00	109,00	253,00
	1992	32,00	44,00	76,00
	1993	3,00	8,00	11,00
	Ergebnis	23.173,55	3.872,20	27.045,75
Vertragsbedienstete	1946	0,00	0,23	0,23
	1947	0,00	0,96	0,96

	1948	0,00	0,89	0,89
	1949	1,00	0,56	1,56
	1950	0,33	2,93	3,26
	1951	2,00	1,33	3,33
	1952	4,92	2,24	7,15
	1953	5,00	3,78	8,78
	1954	12,00	19,01	31,01
	1955	14,70	34,41	49,11
	1956	14,00	29,18	43,18
	1957	18,20	38,08	56,28
	1958	15,20	55,33	70,53
	1959	21,25	62,59	83,84
	1960	24,75	52,99	77,74
	1961	23,25	71,04	94,29
	1962	14,88	56,36	71,24
	1963	16,00	70,53	86,53
	1964	29,50	54,85	84,35
	1965	19,00	61,05	80,05
	1966	21,50	62,23	83,73
	1967	36,03	72,04	108,06
	1968	32,00	78,84	110,84
	1969	32,00	66,90	98,90
	1970	23,50	74,45	97,95
	1971	29,50	75,93	105,43
	1972	30,30	62,04	92,34
	1973	17,50	51,83	69,33
	1974	23,50	52,48	75,98
	1975	32,50	46,75	79,25
	1976	30,00	42,78	72,78
	1977	29,63	29,35	58,98
	1978	26,80	43,85	70,65
	1979	37,00	36,85	73,85
	1980	27,00	30,00	57,00
	1981	38,00	35,38	73,38
	1982	45,00	46,25	91,25
	1983	46,00	41,30	87,30
	1984	56,00	61,50	117,50
	1985	68,00	45,13	113,13
	1986	72,00	63,75	135,75
	1987	101,00	46,30	147,30
	1988	112,00	55,63	167,63
	1989	113,00	51,00	164,00
	1990	137,00	53,75	190,75
	1991	220,50	78,00	298,50
	1992	189,00	94,00	283,00

	1993	96,00	101,00	197,00
	1994	23,75	41,80	65,55
	1995	2,00	15,00	17,00
	Ergebnis	1.983,97	2.274,38	4.258,35
Gesamtsumme:		25.157,52	6.146,58	31.304,10

In Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes kann eine Beantwortung nach Dienstgrad und Verwendungsgruppe nicht erfolgen.

Zu Frage 3:

Seit dem Finanzjahr 2007 sind im Personalplan Planstellen für Lehrlinge nicht explizit ausgewiesen. Parallel dazu werden gemäß § 30 Absatz 3 BHG 2013 die Geldleistungen für Ausbildungsverhältnisse und Lehrverhältnisse den Sachausgaben zugerechnet. Durch diese Vorgehensweise gibt es nunmehr keine planstellenmäßige Einschränkung für die Beschäftigung von Lehrlingen und die Ressorts können daher nach Maßgabe der vorhandenen Möglichkeiten Jugendlichen eine Berufsbildung ermöglichen, was sich letztendlich in den wachsenden Lehrlingszahlen der letzten Jahre widerspiegelt.

Da Lehrlinge nicht ausschließlich einer Organisationseinheit zugeteilt sind und im Rahmen ihrer Ausbildung im Sinne einer umfassenden Wissensvermittlung verschiedene Abteilungen durchlaufen, kann eine Zuteilung nach Sektionen, Abteilungen und Referaten nicht vorgenommen werden.

	Ausbildungsplätze für Lehrlinge
1. Jänner 2010	27
1. Jänner 2011	78
1. Jänner 2012	116
1. Jänner 2013	116
1. Jänner 2014	109

Derzeit werden im Bundesministerium für Inneres sämtliche für die Ausbildung der Lehrlinge zur Verfügung stehenden Ressourcen bestmöglich genutzt.

Zu Frage 4:

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am 22. Dezember 2009 unter Hinweis auf das Regierungsprogramm, in dem sie sich an mehreren Stellen die Bekämpfung und Vermeidung jeglicher Art der Jugendarbeitslosigkeit zum Ziel gesetzt hat, beschlossen, im

Sinne der Bemühungen und der auch schon bisher getätigten Lehrlingsoffensiven die Vorbildwirkung der Bundesverwaltung als Arbeitgeber klar weiterzuführen und als Beitrag zur Umsetzung des Regierungsprogramms das verschiedenartige Lehrstellenangebot im Bundesdienst nach Möglichkeit der Ressorts weiter auszubauen.

Bei der Aufnahme von Lehrlingen soll im Rahmen der ressortspezifischen Möglichkeiten insbesondere darauf hingewirkt werden zukunftsorientierte Ausbildungswege für Lehrlinge zu forcieren.

Der Lehrlingsaustausch mit anderen Bereichen sowie die neuen, verbesserten Möglichkeiten zur Ablegung der Berufsreifeprüfung („Lehre & Matura“) sollen dabei ebenso weiter gestärkt werden.

Zu Frage 5:

Bezogen auf den Zeitraum 2010 bis 2014 (bis zum 31. Mai) ergeben sich für den Bereich der Zentralleitung des Bundesministeriums für Inneres folgende (Beamten-) Pensionierungen:

	Pensionierungen gesamt	Sektion I	Sektion II	Sektion III	Sektion IV
2010	42	15	21		6
2011	44	16	15	6	7
2012	38	12	16	3	7
2013	49	15	17	5	12
2014 (bis 31. Mai)	13	2	6	2	3

Über Pensionierungen der Vertragsbediensteten entscheidet ausschließlich die Pensionsversicherungsanstalt, sodass dem Bundesministerium für Inneres keine konkreten Daten darüber vorliegen. Das Dienstverhältnis der Vertragsbediensteten zum Bund wird zuvor lediglich beendet.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

6 von 6	14477AB-XXV-GP-Aufgabenwertung 14477AB-XXV-GP-Aufgabenwertung 14477AB-XXV-GP-Aufgabenwertung	
Signaturwert	omc038Sz7dlgoTm5tZb6774P58ZJwypfupz0ngebennwotog yreIhdZa0CnqURxpE/4teELFyZFkoyZAXEeuwzz/z1ywsec1QcQrQ05QNF6BqDHj8azhEAT8P9mcNF1Fv846410fb16bweBHj/ruf8fPJ+xLdHB5n9rf50noYT9aIarTyN/GkfXe3VcthR/EQCPQuQT0/+EY60oBy3ho5st785MRxwu7KUeNvQKo66HSx7I+eWR9u+guxjYDWCuclSUrki04EH1LHTCxsSkLZlSxgEQdrHe2IC6vULI/i17iaVLFw==	
	Datum/Zeit-UTC	2014-07-22T10:16:44+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at. Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	